

„Rund um Mozart“

Musik ist „Divertissement“!

Seit dem späten 17. Jahrhundert steht dieser Begriff als Synonym für die Ablenkung vom Alltag, für Zerstreuung und Erholung: Musik soll Vergnügen bereiten, soll amüsieren, den Hörer in andere Welten führen!

Bei diesem Konzert ist der Name des Ensembles Programm!

Namhafte Komponisten wie Wolfgang Amadeus Mozart, dessen väterlicher Freund und Bewunderer Joseph Haydn, Johann Baptist Wendling, Flötist und enger Jugendfreund Mozarts oder Johann Sebastian Bachs jüngster Sohn Johann Christian haben uns mit ihren Werken kunstvollste Unterhaltung par excellence hinterlassen.

Das Ensemble, das sich vorrangig der Interpretation von Werken auf historischem Instrumentarium widmet, spielt auf Kopien von Originalinstrumenten des 18. Jahrhunderts.

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Zauberflöten-Ouvertüre (arrang.)
(Simrock, Bonn, 1795)

Joseph Haydn
(1732-1809)

Baryton-Trio in F-Dur, Hob. XI:100 (arrang.)
(Simrock, Bonn, 1803/04)
Moderato
Menuetto – Trio
Presto

Johann Baptist Wendling
(1723-1797)

Trio in A-Dur (1769)
Andante grazioso
Allegro

PAUSE

Johann Christian Bach
(1735 – 1782)

Trio in C-Dur (1800)
Allegretto
Adagio
Allegro

Ignaz Holzbauer
(1711-1783)

Sonate in G-Dur (ca. 1750)
Andante
Allegretto
Allegro

Joseph Haydn
(1732-1809)

Divertimento in G-Dur, Hob.IV:09 (1784)
Adagio
SCHERZO Allegro
FINALE Presto

Trio „Divertissement“

Heike Nicodemus, historische Klappenflöte
Gerd-Uwe Klein, Violine
Rahel Klein, Violoncello

Espressive Empfindsamkeit

Musik ist „Divertissement“!

Seit dem späten 17. Jahrhundert steht dieser Begriff als Synonym für die Ablenkung vom Alltag, für Zerstreuung und Erholung: Musik soll den Hörer in andere Welten führen!

Am Übergang vom Barock zur Klassik etabliert sich eine musikalische Stilrichtung, deren Tonsprache den bewegenden Gefühlen des Menschen Ausdruck verleihen soll. Sie richtet sich damit primär gegen die rationale Ästhetik der Aufklärung. Das Gefühl, die Empfindung erhält einen neuen Stellenwert und wird zum zentralen Inhalt der Musik.

Die Bach-Söhne Carl Phillip Emanuel und Wilhelm Friedmann Bach und der Flötenlehrer Friedrich des Großen, Johann Joachim Quantz, gehören zu den bedeutendsten Vertretern des Empfindsamen Stils.

Das Ensemble, das sich vorrangig der Interpretation von Werken auf historischem Instrumentarium widmet, spielt auf Kopien von Originalinstrumenten des 18. Jahrhunderts.

Programm:

Carl Phillip Emanuel Bach
(1714-1788)

Sonate B-Dur Wq. 161/2

Allegro
Adagio ma non troppo
Allegretto

Jakob Friedrich Kleinknecht
(1722-1794)

Sonate c-moll (1770)

Allegro moderato
Amorevole poco lento
Allegro assai

Johann Joachim Quantz
(1697-1773)

Sonate D-Dur

Soave
Allegro
Affetuoso
Presto

PAUSE

Johann Gottlieb Graun
(1703-1771)

Sonate G-Dur

Largo
Allegro moderato
Alla breve

Friedrich Hartmann Graf
(1727-1795)

Sonate A-Dur

Adagio
Allegro
Allegretto

Wilhelm Friedmann Bach
(1710-1784)

Sonate B-Dur F50/B16

Largo
Allegro ma non troppo
Vivace

Trio „Divertissement“

Heike Nicodemus, *Traversflöte*
Gerd-Uwe Klein, *Violine*
Rahel Klein, *Violoncello*